

Grosser Rat

Teilrevision des Steuergesetzes (Botschaften Heft Nr. 15/2012-2013, S. 949)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Datum: Donnerstag, 18. April 2013, 14.15 – 15.30 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Vetsch (Kommissionspräsident [Klosters Dorf]), Engler (Kommissionsvizepräsident), Bezzola (Zernez), Caduff, Dudli, Fallet, Hartmann (Champfèr), Hartmann (Chur), Niederer, Pult, Stiffler (Davos Platz)
Barandun (Protokoll)

RR Janom Steiner (Vorsteherin DFG), Hartmann (Leiter Steuerverwaltung)

entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Gemäss nachstehender synoptischer Darstellung.

Teilrevision Steuergesetz des Kantons Graubünden

Synoptische Darstellung Geltendes Recht – beantragte Änderungen

Geltendes Recht	Entwurf gemäss Botschaft Änderungen sind hervorgehoben	Anträge der Vorberatungskommission (wo nichts vermerkt ist: gemäss Botschaft)
Art. 125 Abs. 4 ⁴ Das Recht, eine Steuer zu veranlagern, ist 10 Jahre nach Ablauf der Steuerperiode auf jeden Fall verjährt.	Art. 125 Abs. 4 ⁴ Das Recht, eine Steuer zu veranlagern, ist 15 Jahre nach Ablauf der Steuerperiode auf jeden Fall verjährt.	
	Art. 187d, 4. Absolute Verjährung Die neue Bestimmung über die Verjährung findet für alle noch nicht verjährten Sachverhalte Anwendung.	
Art. 188, Marginalie 4. Sonderbestimmungen für natürliche Personen ...	Art. 188, Marginalie 5. Sonderbestimmungen für natürliche Personen ...	
Art. 189, Marginalie 5. Sonderbestimmungen für juristische Personen ...	Art. 189, Marginalie 6. Sonderbestimmungen für juristische Personen ...	
Art. 192, Marginalie 6. Ergänzende Bestimmungen	Art. 192, Marginalie 7. Ergänzende Bestimmungen	